III, 80b.

3,396b. MS. 397.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-668998-p0002-2

Von GOttes Gnaden Wir Ernst August,

Hertzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Ravenstein,

Der Röm. Käyserl. Majestät würcklich-commandirender General der Cavallerie, auch Obrister über zwey Regimenter zu Roß und Fuß ꝛc.

ntbiethen allen und jeden Unsern gesamten Prälaten, Grafen, Herren, denen von der Ritterschafft und Adel, Beamten, Gerichts-Herren, Burgermeistern und Rathen der Städte, Richtern, Schultheißen, und Gemeinden, auch sonst insgemein allen Unsern Unterthanen, Unsern resp. gnädigsten Gruß, und fügen ihnen darneben zu wißen, ist ihnen auch zum Theil selbst bekannt, wasmaßen durch Verzögerung der Iustiz bey executivischen Processen der Credit mercklich in Abfall geräth. Wann Wir aber, zu Erhaltung und Wiederherstellung des Credit-Wesens, allen Verzögerungen bey executivischen Processen gantzlich abzuhelffen, vor nöthig befunden, und hingegen einem ieden, er sey ein Ausländischer, oder ein Einheimischer, Geistlicher, oder Weltlicher, ohne Ansehen und Ausnahme der Person, Hoch oder Niedrig, durch prompte Iustiz zu dem Seinigen verholffen wißen wollen; Als ordnen und befehlen Wir hiermit gnädigst und ernstlich, daß von nun an allen und jeden Debitoribus, wann sie die geklagte Schulden eingestanden, oder nicht mehr abläugnen können, noch eine Sechswöchentliche Frist zur Bezahlung gesetzet, nach deren fruchtlosen Verfließung aber so gleich, und ohne sich an weiteres Protestiren und Appelliren zu kehren, wieder solche morose Debitores mit strecklicher Subhastation derer verhypothecirten Stücke, oder, nach Befinden, ihres gantzen Vermögens, ohne Faveur oder andere Nebenabsichten verfahren werden soll, wornach sich also zu achten und welches bey harter empfindlicher Ahndung genau zu befolgen ist. Uhrkundlich haben Wir diese Unsere gnädigste Willens-Meynung in ein gedrucktes Patent bringen, und mittelst Unserer Unterschrifft, und Beydruckung Unsers Cantzley-Siegels durch Unsere Erb-Länder, Sachsen-Weimar, Eisenach und Jena, zu jedermanns Beobachtung vorjetzo und in Zukunfft, welches auch durch das gantze Land von denen Cantzeln abgelesen und avisiret werden soll, publiciren lassen. So geschehen und geben in Unserer Residenz Weimar, den 19. Augusti 1741.

Ernst August, H. z. S.

LOCUS SIGILLI

Pon Nc 1680

40

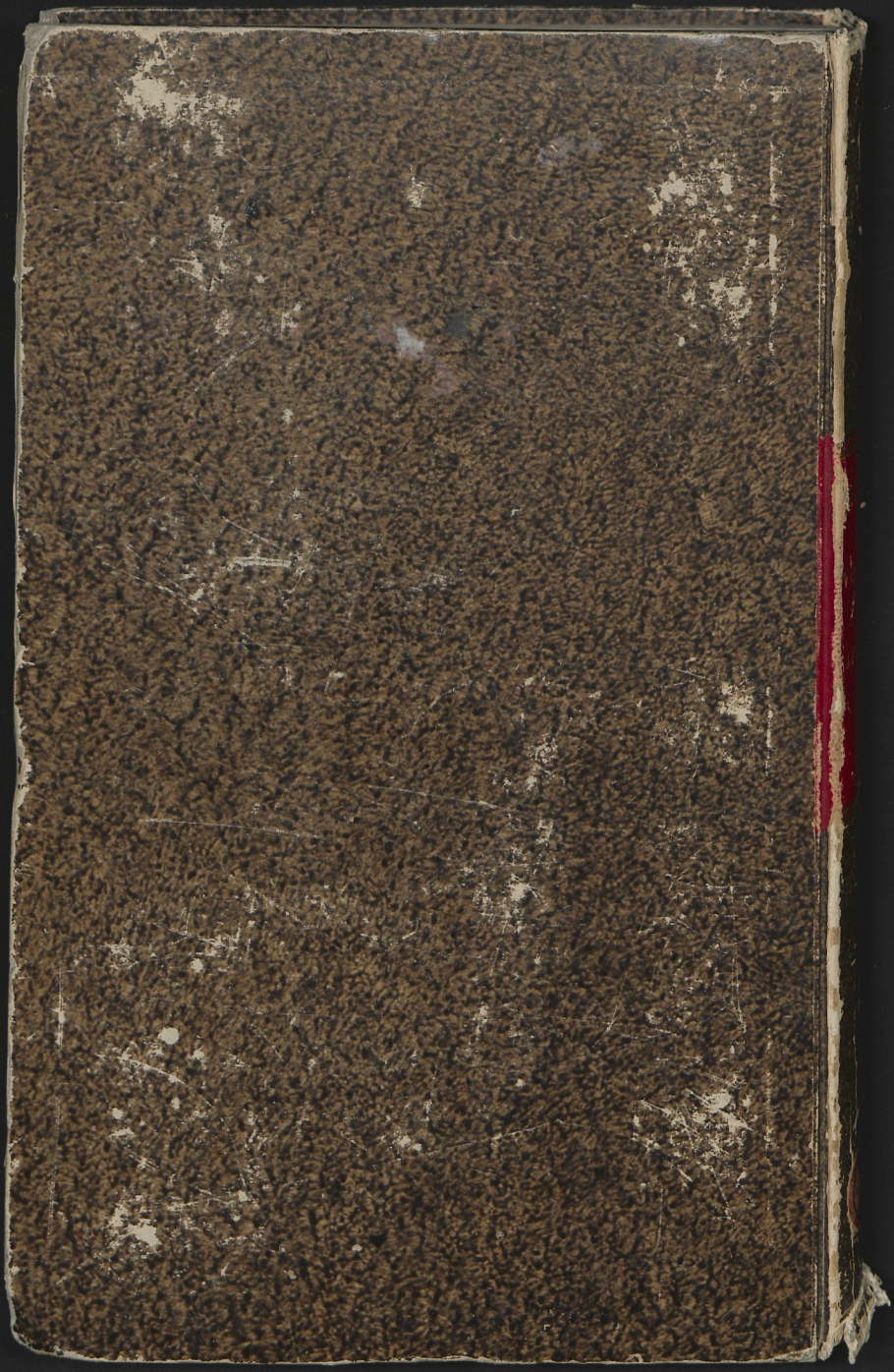
VD18

TA-FL

ULB Halle
002 630 15X
3

M. C.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-668998-p0006-5



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-668998-p0007-1

Von GOttes Gnaden Wir Ernst August,

Hertzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Land-graf in Thüringen, Marggraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Ravenstein,

Der Röm. Käyserl. Majestät würcklich-commandirender General der Cavaller
über zwey Regimenter zu Roß und Fuß ꝛc.

ntbiethen allen und jeden Unsern gesamten Prälaten, Grafen, Herren, den
und Adel, Beamten, Gerichts-Herren, Burgermeistern und Rathen d
Schultheißen, und Gemeinden, auch sonst insgemein allen Unsern Unterth
digsten Gruß, und fügen ihnen darneben zu wißen, ist ihnen auch zum Theil s
durch Verzögerung der Iustiz bey executivischen Processen der Credit me
Wann Wir aber, zu Erhaltung und Wiederherstellung des Credit-Wesens
bey executivischen Processen gäntzlich abzuhelffen, vor nöthig befunden, un
er sey ein Ausländischer, oder ein Einheimischer, Geistlicher, oder Weltlic
Ausnahme der Person, Hoch oder Niedrig, durch prompte Iustiz zu dem
sen wollen; Als ordnen und befehlen Wir hiermit gnädigst und ernstlich, daß von nun an allen
wann sie die geklagte Schulden eingestanden, oder nicht mehr abläugnen können, noch eine Sechswö
zahlung gesetzet, nach deren fruchtlosen Verfließung aber so gleich, und ohne sich an weiteres Prot
zu kehren, wieder solche morose Debitores mit strecklicher Subhastation derer verhypothecirten
finden, ihres gantzen Vermögens, ohne Faveur oder andere Nebenabsichten verfahren werden soll,
ten und welches bey harter empfindlicher Ahndung genau zu befolgen ist. Uhrkundlich haben Wi
Willens-Meynung in ein gedrucktes Patent bringen, und mittelst Unserer Unterschrifft, und Beydr
Siegels durch Unsere Erb-Länder, Sachsen-Weimar, Eisenach und Jena, zu jedermanns Beobacht
kunfft, welches auch durch das gantze Land von denen Cantzeln abgelesen und avisiret werden soll,
geschehen und geben in Unserer Residenz Weimar, den 19. Augusti 1741.

Ernst August, H. z. S.

LOCUS SIGILLI

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-668998-p0008-6